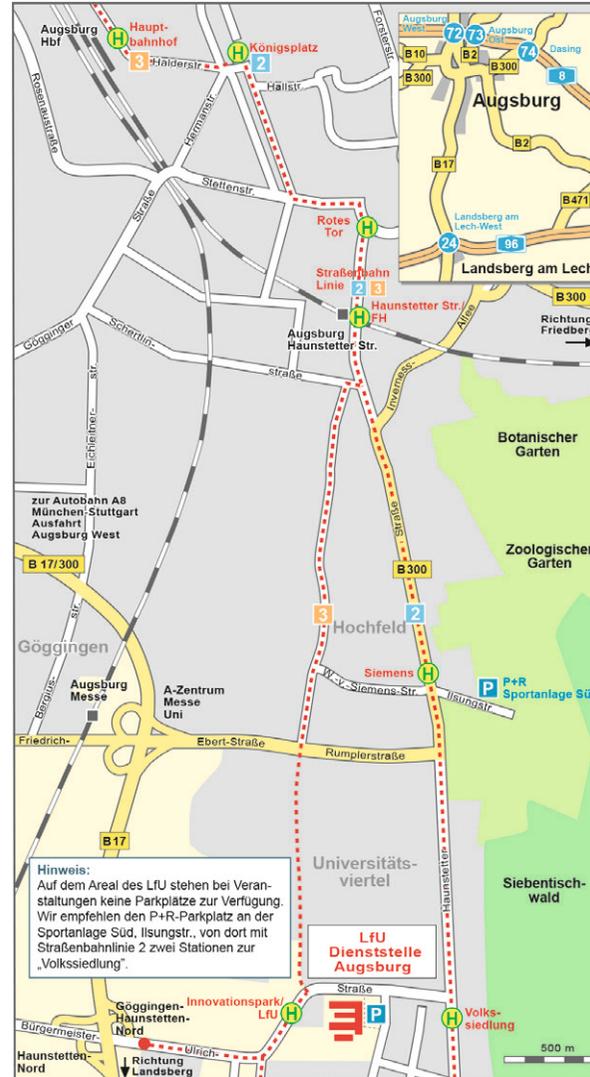




Anmeldung im Internet:

www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 3 Richtung Haunstetten West bis Haltestelle „Innovationspark / LfU“ oder ab Haunstetter Straße mit der Straßenbahnlinie 2 Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volkssiedlung“.
- Fahrzeit ca. 25 Minuten, dann ca. 600 m Fußweg.
- Werktags fahren die Straßenbahnen ca. im 5-Minuten-Takt.

Anfahrt mit Pkw

Anfahrtsskizze:
www.lfu.bayern.de

- Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Haunstetten Nord“.
- Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg/Lech West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen-Haunstetten-Nord“ (**nicht** die benachbarten Ausfahrten, die nach Inningen-Haunstetten weisen).

Dem Wegweiser „LfU“ folgen.

Einladung
zum WorkshopPFC-Kontaminationen
– Bewertungsmaßstäbe
für Wasser und Boden

21. November 2017

Umwelt
Bundesamt

Zum Thema

In den letzten Jahren wurden bundesweit zahlreiche Schadensfälle und Verunreinigungen mit per- und polyfluorierten Chemikalien (PFC) in Boden und Gewässern bekannt. Bundesweit einheitliche Regelungen für diese Stoffklasse gibt es z. B. in der Oberflächengewässerverordnung (OgewV) vom 20.06.2016, die aber nur Umweltqualitätsnormen für PFOS enthält. Werden diese Umweltqualitätsnormen derzeit in einem Oberflächengewässer überschritten, müssen geeignete Maßnahmen festgesetzt werden, um ihre Einhaltung spätestens ab Ende 2027 zu erreichen. Bis zum 22. Dezember 2018 muss PFOS im Rahmen zusätzlicher Überwachungsprogramme sowie vorläufiger Maßnahmenprogramme zur Minimierung der Belastung berücksichtigt werden.

Auf EU-Ebene wurden bereits einige PFC bereits als besonders besorgniserregende Substanzen unter REACH identifiziert. Für PFOA gilt ab 2020 mit wenigen Ausnahmen ein EU-weites Verbot. Weitere Beschränkungen zu PFC werden vorbereitet. Zudem hat die EU-Kommission PFOA für die Aufnahme in die Liste der persistenten organischen Schadstoffe (POPs) der Stockholm-Konvention vorgeschlagen. PFOS ist bereits seit 2009 als POP gelistet. Für die bereits regulierten PFC werden andere fluorhaltige Ersatzstoffe eingesetzt. Da zumindest einige jedoch ebenso besorgniserregende Eigenschaften besitzen, sind auch für diese PFC nationale und internationale Risikomanagementmaßnahmen notwendig.

Für weitere PFC gibt es zwar seitens der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) Empfehlungen für Geringfügigkeitsschwellenwerte im Grundwasser (aktuell noch im Entwurf), für Oberflächengewässer oder Boden fehlen solche aber bislang.

In einigen Bundesländern existieren Empfehlungen, so z. B. in Bayern die „Leitlinien zur vorläufigen Bewertung von PFC-Verunreinigungen in Wasser und Boden“. Mit diesen Leitlinien werden für den Vollzug in Bayern ein Bewertungsrahmen sowie beurteilungsrelevante Hintergrundinformationen zur Verfügung gestellt. Damit soll eine Bewertung von PFC-Einträgen in Gewässer oder in den Boden ermöglicht werden (z. B. Einleitungen von Abwasser oder Grundwasser in Oberflächengewässer, Ablagerungen, Einsatz von PFC-haltigen Feuerlöschmitteln). Zusätzlich enthalten die Leitlinien Maßstäbe für die Bewertung von Untersuchungsergebnissen und für Entscheidungen über ggf. erforderliche weitergehende Maßnahmen bei bestehenden Untergrundverunreinigungen.

Programm

- 10:00 - 10:15 **Begrüßung**
Dr. Altmayer, StMUV
- 10:15 - 10:45 **Leitlinien zur PFC-Bewertung in Bayern**
Dr. Gierig , LfU
- 10:45 - 11:15 **PFC-Bewertungsmaßstäbe in NRW**
Stefan Schroers, LANUV NRW
- 11:15 - 12:15 **1) Minimierungsstrategien für PFC**
Dr. Christoph Schulte, UBA
- 2) Regulierung von PFC: aktueller Stand, künftige Entwicklungen**
Dr. Annegret Biegel-Engler, UBA
- 3) Fragensammlung für Diskussion**
LfU und UBA
- 12:15 - 13:00 Mittagspause
- 13:00 - 13:45 **Moderierte Diskussion: Vereinheitlichung der Bewertungsmaßstäbe, Regelungsbedarf**
LfU und UBA
- 13:45 - 14:15 **Großräumiger PFC Schadensfall in Rastatt/Baden-Baden**
Reiner Söhlmann (PFC-Geschäftsstelle, Landratsamt Rastatt)
- 14:15 - 14:45 **Praktische Fragen und Probleme im Vollzug**
Martin Mayer, Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt
- 14:45 - 15:15 Kaffeepause
- 15:15 - 15:30 **Die GFS-Werte der LAWA**
Dr. Rudolf Stockerl, LfU
- 15:30 – 16:30 **Offene Podiumsdiskussion: Was brauchen wir für Bewertung und effektiven Vollzug?**
UBA, LfU, StMUV, WWA, LANUV
- 16:30 – 17:00 **Zusammenfassung, Ausblick, weiteres Vorgehen**

Organisation

Ansprechpartner	Bayerisches Landesamt für Umwelt: Dr. Michael Gierig E-Mail: michael.gierig@lfu.bayern.de
	Umweltbundesamt: Dr. Christoph Schulte E-Mail: christoph.schulte@uba.de
Zielgruppe	Länder- und Vollzugsbehörden, die PFC-Kontaminationen bearbeiten und bewerten müssen
Tagungsort	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg
Tagungsgebühr	Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Organisation	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) Herr Robert Reichel und Frau Claudia Hagen 86177 Augsburg Tel.: 0821 9071-5247 oder 5228 E-Mail: fachtagungen@lfu.bayern.de
Online-Anmeldung	www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/

Anmeldung erbeten bis 14.11.2017